

V0542/22

Konzeptionelle Neuausrichtung der Künstlerinnentage
(Referent: Herr Engert)

Ausschuss für Kultur und Bildung vom 07.07.2022

Stadträtin Leininger weist darauf hin, dass sie die Künstlerinnentage begleite. Sie finde das Konzept gut und geht auf die Konzeptbeschreibung ein. Sie merkt an, dass bei Themen mit kulturschaffenden Frauen diese in der Debatte häufig sehr eckig daherkommen. Stadträtin Leininger finde es ganz wichtig, dass die Neukonzeptionen nicht auf dieses Thema abziele. Es lese sich so, wenn Frauen Kunst machen, dies immer mit Arbeit und schwierigen Themen verbunden sei. Sie bittet dies noch einmal zu betrachten. Auf keinen Fall wolle sie, dass es sich in diese Richtung entwickelt. Aus anderen Richtungen kommen Festlegungen, die mit dem Begriff Kunst und mit dem was gezeigt werden solle, nur präferier etwas zu tun haben. Sie wünsche sich bisschen weniger Arbeit und ein bisschen mehr Kunst und Inspiration, Input und Impuls für dieses Festival.

Die Botschaft sei angekommen, so Bürgermeisterin Dr. Deneke-Stoll. Im Übrigen wünsche sie sich, dass das ganze Jahr weibliche Kulturschaffende einen guten Platz in den Programmen des Kulturamts bekommen. Sie gehe ohnehin davon aus und halte es für sinnvoll, speziell den März in Zusammenhang mit dem Tag der Frau als Schwerpunkt herzunehmen.

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.